

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 39. Sonntag den 8. August, 1819.

An einem Sommertage.

Sei uns, strahlender Sommer, begrüßt!
Du Nährer der Erde,
Wehrenbekränzter,
Segen spendender Jüngling,
Sei uns begrüßt!

Willkommen im Fruchtgewande, will:
kommen!
Doch währt das unendliche Leben in Allen.
E. S.

Schon schärft sich die mähende Sichel,
Schon schallet der Hügel vom Erntegesang.
Hörst du nicht tönen der Sensen Klang?
Glebst du nicht blitzen den schimmernden
Strahl,
Geröthet vom purpurnen Morgenstrahl?

Ah! entblättert
Sinkt die Blume,
So sinkt die Blüthe
Der kräftigen Jugend;

So welken die Freuden
Des Lebens dahin!

Aber erquickt vom himmlischen Blau
Grünt von neuem die blumige Au.
Im Wechsel ist Dauer und ewig erschafft
Sich der Naturen himmlische Kraft.
Die Blüthe treibt, und die Frucht muß
fallen,

Dank nach der Vorstellung des Mac-
beth, am 6ten d. M.

Als sich im Theater das anwesende, ver-
ehrte Publicum meiner mit so viel Güte er-
innerte, war ich wirklich für den Augen-
blick unfähig, meinen Dank persönlich dar-
zubringen, und bat deshalb sogleich, mich
auf die in ähnlichen Fällen gebräuchliche
Weise zu entschuldigen.

Dieß ist aber nicht so geschehen, wie ich es gewünscht und erwartet hatte. —

Es ist daher meine Schuldigkeit, der verehrten damals anwesenden Versammlung auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank nachträglich darzubringen.

Ferdinand Löwe,

Mitglied des hiesigen Stadttheaters.

Sprache, noch die Conjectural-Interpretation zur Erklärung und wahren Ableitung jenes Schimpfwortes zu Hülfe zu nehmen; es ist rein Deutsch, und spricht seine ganze Bedeutung hinlänglich aus: Hundsoigt — Hundekert — Hundejunge!

M. M.

Zusatz zu Nr. 36. Seite 143. vom 5ten Aug. des privil. Leipz. Tgbl., über den „Hundsoigt.“

Auflösung der Charade in Nr. 18. vom 18ten Julius.

Man hat weder Ursache, die Lateinische

Banqueroute, nach der gewöhnlichen Aussprache: Bankrute.

Vom 31sten Julius bis zum 6ten August sind allhier in Leipzig begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein unehel. Mädch. 11 Wochen, Marien Louise Elise, Dienstmagd Tochter, auf der Windmühlengasse.

S o n n t a g.

Eine Frau 77½ Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Stiel's, Bürgers und der Strumpfwirker-Innung Oberältesten Emeriti Witwe, in der Buzstraße.

Eine Frau 71 Jahr, Joh. Friedrich Streicher's, Kofferträgers auf hiesigem Oberpostamt Witwe, auf der Windmühlengasse.

M o n t a g.

Eine led. Mannspers. 68½ Jahr, Hr. Mag. Karl Siegmund Duvrier, Doctor der Philosophie und Collegiat des Frauen-Collegii, in der Halleschen Gasse.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Herrmann's, Russei Sohn, auf d. Raue.

Ein Knabe 1½ Jahr, Hrn. Joh. Gottfried Wilhelm's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Halleschen Gasse.

Ein Knabe 6 Tage, Joh. Gottfried Große's, verabschied. Sächs. Musketiers Sohn, in den Straßenhäusern.

D i n s t a g.

Ein Mann 57½ Jahr, Hrn. Friedrich Wilhelm Schönseld, Bürger u. Kürschner, in d. Johanneßvorstadt.

Ein leb. Mannspers. 23 Jahr, Raimund Breßl, der Buchdruckerkunst Beflissener, aus Passau gebürtig, im Jakobspital.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 86 Jahr, Joh. Christoph Bürkel, pensionirter Stadtsoldat, im Ranstädter Zwinger.

Ein Mann 59 Jahr, Joh. Gottlob Kayser, Hausmann, in der Katharinenstraße.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Franz Friedrich Joseph Hofmeister's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, an der alten Burg.

Ein Mädch. 3½ Jahr, Mtr. Karl Christoph Siegler's, Bürgers und Schneiders Tochter, auf dem neuen Neumarkt.

Ein Knabe 2½ Jahr, Christian Gottlieb Bauer's, Bürgers und Hausbesizers Sohn, auf der Sandgasse.

Ein unehel. Mädch. 10 Monat, Marien Rosinen Hewald, Dienstmagd Tochter, auf dem Grimma'schen Steinwege.

D o n n e r s t a g.

Ein Mädch. 4 Wochen, Mtr. Franz Heinrich Solz's, Bürgers u. Schuhmachers Tochter, im Goldhahngäßchen.

F r e i t a g.

Eine leb. Weibspers. 73½ Jahr, Marie Rosine Dreyhaupt, aus Leipzig, Versorgte im Georgenhause.

7 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhause. 1 aus dem Jakobspital. Zusammen 17.

Vom 30sten Julius bis 5ten August sind getauft:
9 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 20 Kinder.

T h e a t e r.

Samstag d. 8ten: Die Schwachmaschine. Hr. Finkle, Karl Ruf; Hr. Brand, Graf Balken, als Gäste.

Montag den 9ten, auf Verlangen: Macbeth, Trauerspiel nach Shakespeare. Mad. S. Schröder, Lady Macbeth zum Beschluß ihrer Gastrollen.

Diejenigen Personen, welche Logen und Plätze für die acht Gastrollen der Mad. Schröder bestellt haben, werden ersucht, bis Sonntag, den 8. August Montag bei der Theaterkasse anzeigen zu lassen, ob diese Bestellung auch für Montag den 9ten August gültig bleiben solle.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Sechs Stück Draugerle-Bäume sind durch den Lieuten. Günther in Nr. 16 um einen billigen Preis zu verkaufen.

Thorzettel vom 7. August, 1849.

Grimma'sches Thor. U.		Ranstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Prof. Kost, v. hier, v. Torgau zurück	10	Hr. Lieuten. v. Weiß, v. Merseburg, bei Wleprecht	6
Vormittag.		Demols. Maas, Schausp. v. Berlin, im Hot. de France	
Hr. Abercrombie u. Robinson, Engl. Edell. v. Wien, im Hot. de Saxe	1	Hr. Hauptm. Grube, in Pr. Diensten, v. Merseburg, p. d.	8
Die Breslauer r. Post	6	Hr. Rm. Ganslandt, v. Lübeck, im Joaschinththal	9
Die Banzen-Zittauer r. Post	7		
Die Dresdner r. Post	7		
Hr. Jagdsecret. Löwe, v. Dresden, b. Basfenge	9	Vormittag.	
Auf der Dresdner Dilligence: Hr. Postmstr. Dalitz, v. Zittau u. Hauschbr. Helfer v. Sonnenstein, unbest.		Auf der Nordhäuser Post: Hr. Rfm. Rauenhardt, v. Naerfurt, unbest.	
	12	Hr. Lieut. Löwe, in Pr. Diensten, von Merseburg, p. d.	8
Nachmittag.			9
Hr. Doct. Groselsky u. Hr. v. Behr, von Riga, ingl. Hr. Thomson, Particul. v. Edinburg, v. Dresden, in der Säge, u. im Hot. de Saxe	3	Nachmittag.	
Halle'sches Thor. U.		Hr. Rittmstr. v. Heßler, auß. Diensten, v. Burg-Heßler, im g. Schild	
Vormittag.			3
Hr. Landr. Starcke, v. Bitterfeld, b. Mad. Welly	3	Peter'sches Thor. U.	
Hr. Steuerprocurat. Krehshmans, v. hier, v. Magdeburg zurück	10	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Hr. Particul. Ubr, v. Carlsbad, p. d.	
Hrn. Rfl. Müller u. Grumpelt, v. Dresden, v. Magdeburg, p. d.	1	Hr. Rittmstr. v. Ludwiger, v. Carlsbad, p. d.	
Hr. Lieut. Wolff, v. hier, v. Pyrmont zurück	5	Hospital Thor. U.	
Hrn. Rfl. Jeannin u. Binder, v. Straßburg, im Joachimthal	3	Vormittag.	
		Die Annaberger f. Post	
		Nachmittag.	
		Hr. General v. Jäffing, in Pr. Diensten, a. Berlin, v. Carlsbad, Nr. 1941	

Thorschluß um 9 Uhr.